

# **Basisausbildung I**

## **Lernabschnitt 10.4 Rettung aus Trümmern**

### **Schaffung von Zugängen**



**Überarbeitet von der Projektgruppe Agenda Ausbildung. Ein besonderer Dank gilt Christian Heuss, der bei der Entwicklung dieser Unterlage mitgewirkt hat.**

# Rettung einer vermissten Person

- Orten von vermissten Personen
- Herstellen von Mauerdurchbrüchen
- Die Abmessungen von Durchbrüchen
- Das Eindringen in Trümmer mit Hilfsmittel

# Rettung einer vermissten Person

## Orten von vermissten Personen

- Am Einsatzort angekommen ist durch die Einsatzkräfte im ersten Schritt der Bereich zu erkunden, in dem Menschen vermutet werden.
- Eine Möglichkeit der Suche bietet die Horch- Ruf und Klopfmethode.  
Diese Methode des Ortens setzt voraus, dass:
  - sich die Verschütteten bemerkbar machen können,
  - unvermeidbare Nebengeräusche das Wahrnehmen von Lebenszeichen zulassen.
- Werden keine Geräusche wahrgenommen, so sind die Vermissten durch Rufen aufzufordern, sich bemerkbar zu machen

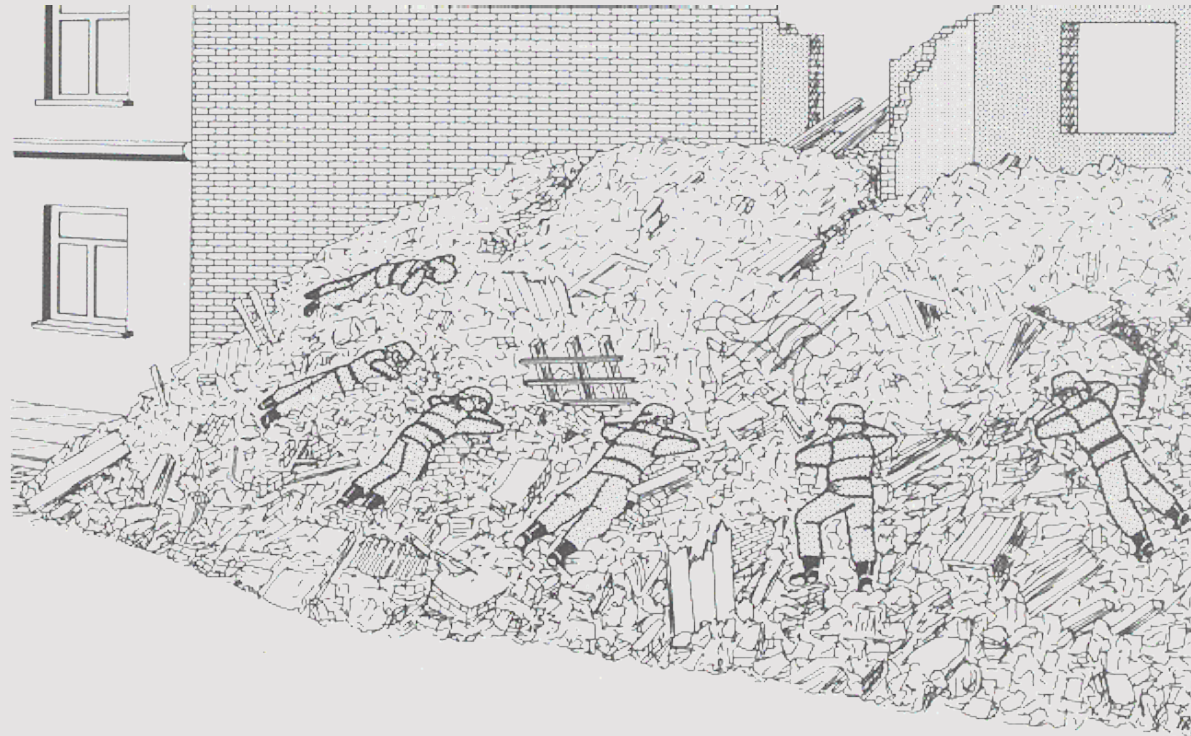
# Rettung einer vermissten Person

## Orten von vermissten Personen

- Hierzu ist für den gesamten Bereich die Arbeit einzustellen und in der Ruhephase das Gelände abzusuchen.
- Hierzu sind die vermissten durch Rufe anzusprechen „Achtung hier ist Hilfe – antworten Sie“!
- Gibt es darauf keine Antwort, wiederholen Sie die Rufe mit dem Zusatz: Achtung hier ist Hilfe – klopfen Sie“!
- Für die Wahrnehmung der Antworten sind die Einsatzkräfte hierzu gleichmäßig in Abständen von ca. 3m im Trümmerbereich aufzustellen.

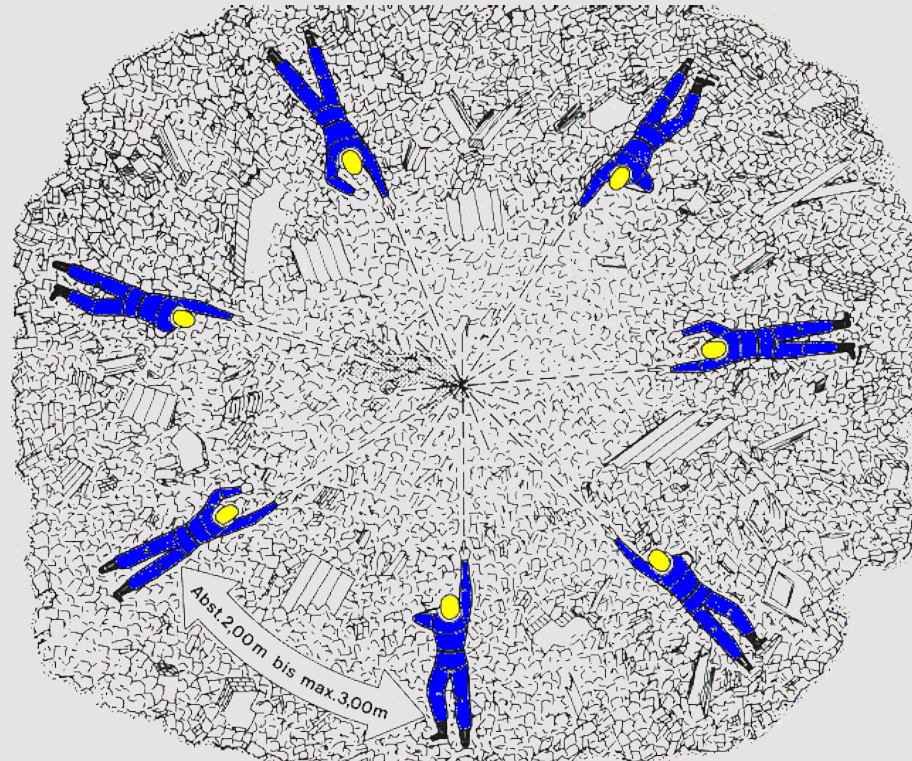
# Rettung einer vermissten Person

- Verteilen der Ortungsmannschaft auf den Trümmern



# Rettung einer vermissten Person

- Verteilen der Ortungsmannschaft auf den Trümmern.  
Anordnung der Helfer auf einem Trümmerkegel



# Rettung einer vermissten Person

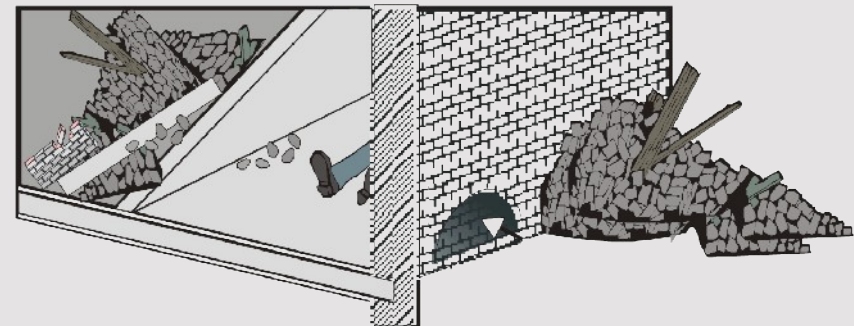
## Schaffen von Rettungsöffnungen in Trümmern

- Mauerdurchbrüche oder -ausbrüche sollen meist Öffnungen zum Eindringen in zerstörte Gebäude schaffen, für Durchreichen oder Lufteinlässe.
- In der Regel keine Probleme bereiten Durchbrüche bei nicht tragenden Mauern, doch sieht man der Mauer ihre Funktion meist nicht an.
- Bei tragenden Mauern ist in der Regel zuerst eine statische Beurteilung erforderlich. Gegebenenfalls sind, vor allem bei Holzbalkendecken, Abstützungsmaßnahmen nötig. Schmale Durchbrüche bis zu 50 cm Breite, z. B. für Durchreichen oder Nischen, sind meist unproblematisch.

# Rettung einer vermissten Person

## Schaffen von Rettungsöffnungen in Trümmern

- Durchbrüche so anlegen, dass die Arbeiten ohne Behinderung vonstatten gehen, das Durchsteigen ohne Anstrengung möglich ist und der Durchbruch nach Bedarf nach unten erweitert werden kann.
- Die ersten Steine grundsätzlich vorsichtig lösen und auf jeden Fall vermeiden, dass das Material in den Raum hinter die Mauer fällt (**Verletzungsgefahr für dort befindliche Personen!**)

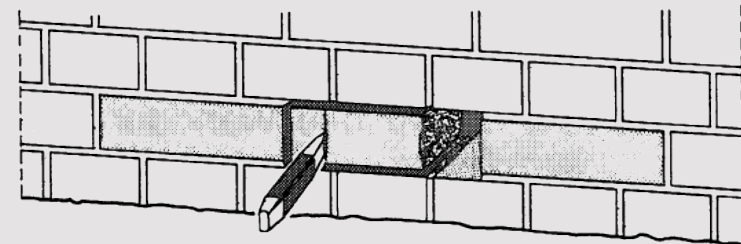
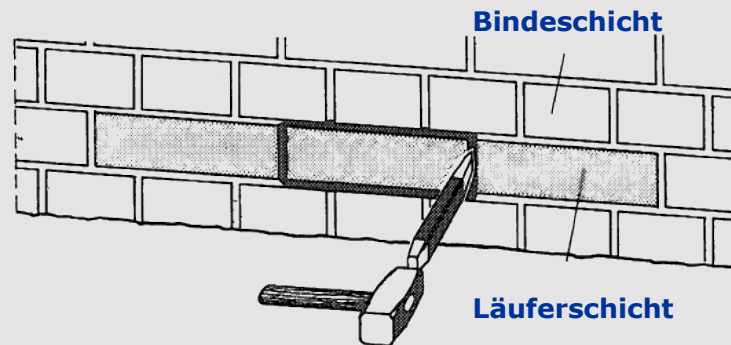




# Rettung einer vermissten Person

## Schaffen von Rettungsöffnungen in Trümmern

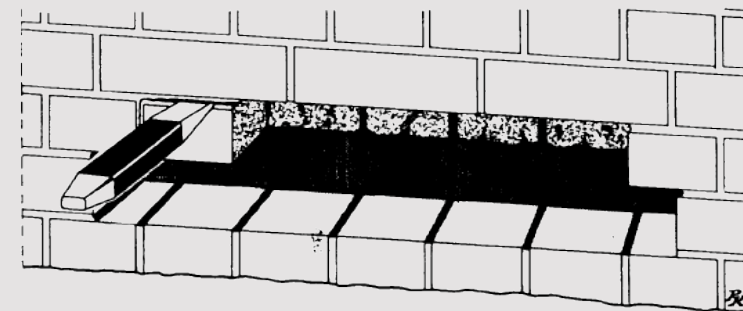
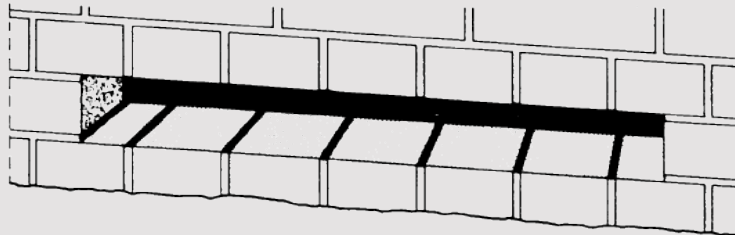
- Zu Beginn wird als erster Stein der mittlere Stein des Durchbruchs entfernt. Anschließend werden die anderen Steine der betreffenden Reihe entfernt. Danach abwechselnd die untere und dann die obere Reihe, bis der erforderliche Durchmesser erreicht ist.



# Rettung einer vermissten Person

## Schaffen von Rettungsöffnungen in Trümmern

Linken und rechten Läuferstein  
Herausbrechen

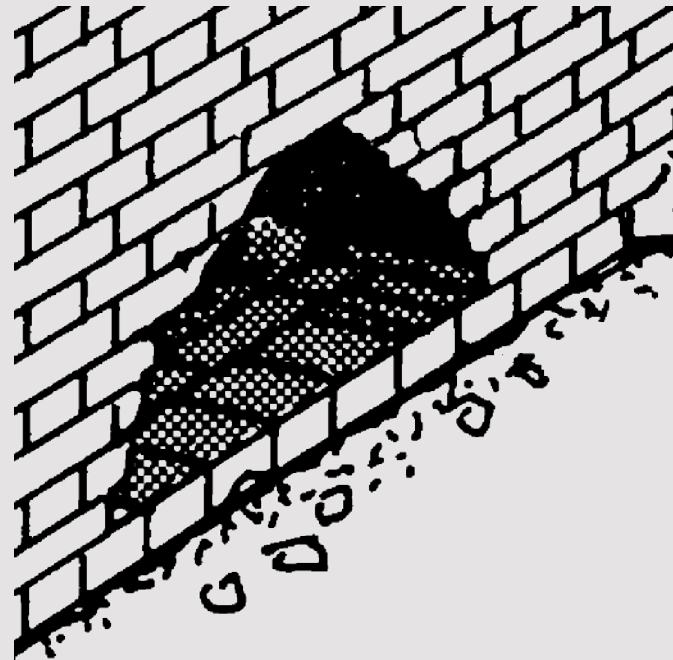


Binder-(Kopf-)steine  
über der Läufer-schicht  
abschlagen.

# Rettung einer vermissten Person

## Schaffen von Rettungsöffnungen in Trümmern

- Mauerdurchbrüche nach oben stets dachförmig gestalten.



# Rettung einer vermissten Person

## **Schaffen von Rettungsöffnungen in Trümmern**

Bei Arbeiten in Kriechgängen, Schächten und Stollen ist zu beachten:

- Helfer mittels Sicherheitsleine und Auffanggurt sichern!
- Zur Beleuchtung kein offenes Feuer benutzen!
- Durchbrüche nur an standfesten und gering belasteten Bauelementen schaffen!
- Zu durchbrechende Wand auf Tragfähigkeit kontrollieren (Mauerrisse, Belastung der Wand durch Rutschflächen).

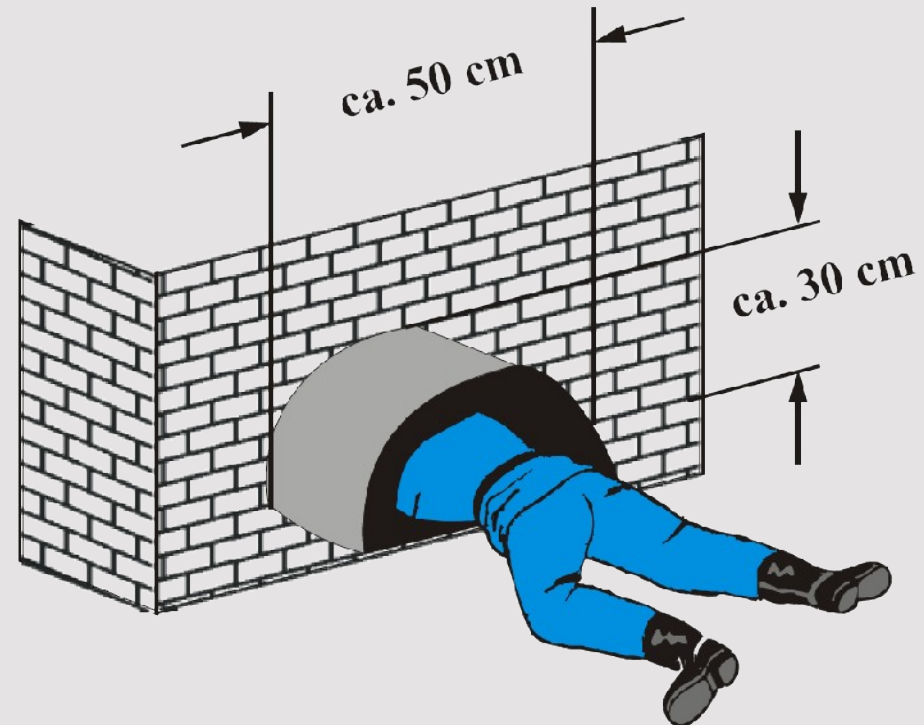
# Rettung einer vermissten Person

## Eindringen in Objekte

- Wenn ein Helfer in ein Objekt eindringen soll ist mindestens eine Größe des Mauerdruchbruchs von:

- **Höhe: 30 cm**
- **Breite: 50 cm**

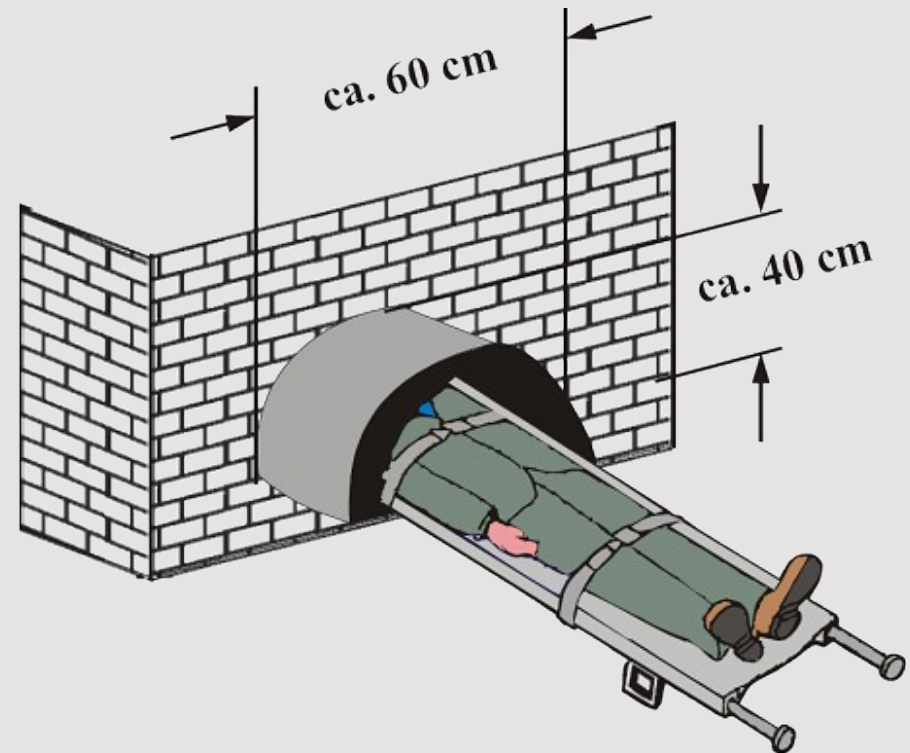
herzustellen.



# Eindringen in Objekte

## Eindringen in Objekte

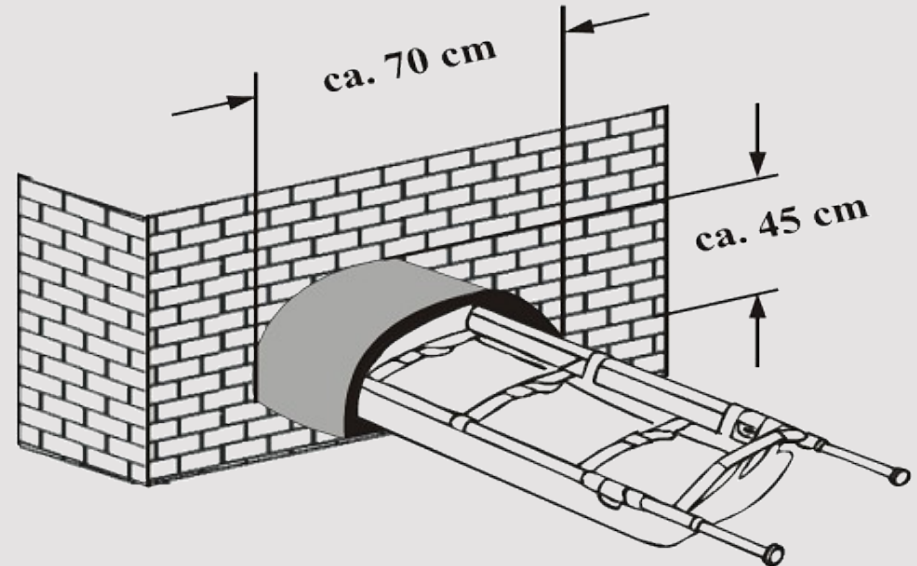
- Wenn eine Krankentrage zur Rettung genutzt werden soll, ist mindestens eine Größe des Mauerdruchbruchs von:
  - **Höhe: 40 cm**
  - **Breite: 60 cm**herzustellen.



# Eindringen in Objekte

## Eindringen in Objekte

- Wenn ein Schleifkorb zur Rettung genutzt werden soll, ist mindestens eine Größe des Mauerdruchbruchs von:
  - **Höhe: 45 cm**
  - **Breite: 70 cm**herzustellen.



Bundesanstalt Technisches Hilfswerk  
- Leitung – Zentrum für Aus- und Fortbildung (ZAF) -  
Provinzialstraße 93

53127 Bonn

© 2006 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk - Bonn

**Nachdruck und Veränderung - auch auszugsweise - nur mit  
Genehmigung des Ausbildungsreferates in der THW-Leitung. Die  
Verwendung zu gewerblichen Zwecken ist verboten!**

**[ausbildungskonzeption2004@thw.de](mailto:ausbildungskonzeption2004@thw.de)**